

GEMEINDEBLATT

Oktober | November 2025



ST.-PETRI-SCHLOSS
KIRCHGEMEINDE



Veranstaltungen unserer Kirchenmusik S. 4 ff.

Martinsfeste

S. 12 f.

Friedensdekade

S. 19



Herbst

Die Bäume werden bunter und verlieren ihre Blätter, die Tage werden wieder merklich kürzer und damit wird es zeitiger dunkel (Ende Oktober noch eine Stunde früher), draußen wird es trüb, nasskalt und ungemütlich. Man merkt, es wird Herbst. Den Rhythmus des Jahres gibt es, seitdem sich die Erde dreht. Im Herbst wird sichtbar, dass alles seine Zeit hat. Und am Ende des Jahres kann man ein Resümee ziehen, wie es gelaufen ist.

Man hat viel Positives erlebt, konnte einen schönen Urlaub genießen, wo man Neues in der Welt entdeckte, man hat vielleicht neue Freunde kennengelernt, was einen aufgebaut und Kraft gegeben hat, vielleicht hat sich Nachwuchs eingestellt oder man hat eine Operation gut überstanden. In unserer Stadt gab es viele schöne Erlebnisse im Kulturhauptstadtjahr, auch in unseren Kirchen, z. B. besondere Konzerte, Offene Kirche in Petri und Schloß, Radtouren bei „KIRCHeerfahren“ und, und und.

Aber sicherlich gab es auch Negatives, was einen bedrückt und nachdenklich gemacht hat. Sei es Krankheit, Trauer, Tod im Familien- und Freundeskreis, Kündigung der Arbeit, Streit in der Familie, oder mit Freunden. Vielleicht haben wir andere mit unserem Tun und Handeln verletzt. Es gibt

immer noch Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, Hunger und Dürre in der Welt nehmen wieder weiter zu... Es gibt so Vieles was einen niedergeschlagen hat, wo man nach dem „Warum“ fragt.

Im November feiern wir in Deutschland den Buß- und Betttag, der bei uns in Sachsen sogar arbeitsfrei ist. Der Feiertag liegt am Ende des Kirchenjahres, welches mit dem 1.

Advent begann. Dieser Tag ist dazu gedacht, dass man zur Ruhe kommt, innehält und loslassen kann, was einen belastet. Man sollte ihn nutzen, um sich Gedanken zu machen über sich, den Glauben, das Leben, seine Mitmenschen, über die Welt oder auch über unsere Stadt.

Buße bedeutet nicht Strafe, sondern Besinnung, Umdenken, Umkehren, Bekehren, Bekennen. Und ganz wichtig ist, dass wir Vergebung empfangen und einen Neuanfang wagen.

Nutzen wir den Buß- und Betttag nicht nur dazu, die Wohnung nochmal vor der beginnenden Adventszeit zu putzen, sondern zur inneren Einkehr und zur Neuausrichtung auf Gott und empfangen Trost und Stärkung.

Ihr Gunar Berghänel

Foto: G. Berghänel



Orgelkonzert zum Kirchweihfest

Wann: **Samstag**, 18. Oktober 2025

18:00 Uhr

Wo: St. Petrikirche Chemnitz

Programm:

Musik von Johann Sebastian Bach,
Robert Schumann, Max Reger u.a.

Es musiziert:

Stefan Donner (Wien), Orgel



Foto: Reinhard Steiner Photography

Karten zu 10 €, 8 € (Rentner:Innen) und 6 € (Auszubildende, Studierende, Erwerbslose) sind an der Abendkasse erhältlich. Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.

Orgelkonzert an der Ladegast-Jehmlich-Orgel



Wann: **Sonntag**, 26. Oktober 2025

16:00 Uhr

Wo: St. Petrikirche Chemnitz

Programm:

Musik von J. S. Bach, M. K. Čiurlionis,
Lūcija Garūta, Samuel Kummer
und Julius Reubke

Es musiziert:

Irena Renata Budryte-Kummer,
(Dresden), Orgel

Foto: privat-cfischer

Karten zu 10 €, 8 € (Rentner:Innen) und 6 € (Auszubildende, Studierende, Erwerbslose) sind an der Abendkasse erhältlich. Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.



Orgelkonzert am Buß- und Bettag

Wann: **Mittwoch**, 19. November 2025
17:00 Uhr

Wo: Schloßkirche Chemnitz

Programm:

Musik von Johannes Brahms, César Franck
u.a.

Es musiziert:

Michal Novenko (Prag), Orgel



Michal Novenko, Organist, Komponist und Dirigent, studierte in Prag, Paris sowie in Italien und Stuttgart bei H. Rilling. Er ist mehrfacher Preisträger bei Wettbewerben für Orgelspiel und Orgelimprovisation sowie Kompositionswettbewerben.

Er gab Konzerte weltweit – in Europa, USA, Mexiko und Südafrika, um nur einige Stationen zu nennen. Unter den wichtigsten Konzertorten in Deutschland waren: die Hofkirche Dresden, der Freiburger Dom, der

Bamberger Dom, der Dom zu Worms, die Basilika Weingarten, die Jakobikirche Hamburg und andere mehr.

Prof. Novenko ist am Prager Staatskonservatorium pädagogisch tätig und führt internationale Meisterkurse. Die Anzahl der Orgeln, deren Klang M. Novenko für Plattengesellschaften, Rundfunk und Fernsehen erfasst hat, beläuft sich auf mehr als 120.

Quelle Bild und Text: <https://www.novenko.eu>

Karten zu 10 €, 8 € (Rentner:Innen) und 6 € (Auszubildende, Studierende, Erwerbslose) sind an der Abendkasse erhältlich. Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.

Konzertvorschau Dezember 2025

- | | | | |
|------------|-------|--------------|--|
| 13.12.2025 | 16:30 | Schloßkirche | Weihnachtsoratorium Teil 1-3 |
| 20.12.2025 | 17:00 | Schloßkirche | Weihnachtsbenefizkonzert
zu Gunsten des Elternvereins krebskranker Kinder Chemnitz e.V. und für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde |
| 31.12.2025 | 19:00 | Schloßkirche | Silvesterkonzert |



Musikclub des Chemnitzer Musikvereins CHEMNITZER KANTOREN

ihr Wirken in Kirche und Gesellschaft im 19. und am Beginn des 20. Jahrhunderts

Wann: Montag,
20. Oktober 2025, 18:30 Uhr

Wo: Kammermusiksaal der
Städtischen Musikschule
Chemnitz, Gerichtsstraße 1

Referent:
KMD Siegfried Petri

Der Eintritt ist frei.

In seinem Vortrag möchte Siegfried Petri den Blick auf eine fast vergessene Kirchenmusiktradition in Chemnitz richten - ganz nach dem Motto im Kulturhauptstadtjahr „C the Unseen“. Dabei werden hervorragende Musiker im Bereich der Kirchenmusik vorgestellt, die in der ganzen Breite des gesellschaftlichen Lebens Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gewirkt haben. Die Zuhörer werden in diesem Musikclub auch Tonaufnahmen der Musik Chemnitzer Kantoren hören können.

KONZERT „La noche del Tango“

Wann: Mittwoch, 26. November 2025
19:00 Uhr

Wo: Schloßkirche Chemnitz

Ausführende:

Hamburg Stage Ensembles

Solo Bandoneon Michael Dolak
Arsen Zorayan, Solovioline und Leitung



Michael Dolak



Arsen Zorayan

Tickets: La noche del Tango - Wenn Engel mit dem Teufel Tango tanzen Mi. 26.11.2025 um 19:00 Uhr Tickets, Schloßkirche Chemnitz, 09113 Chemnitz - Karten online bestellen - Reservierung - dein Ticketportal

Bildnachweis Dolek: <https://i.ytimg.com/vi/JwxUD-rz2bE/maxresdefault.jpg>

Bildnachweis Zorayan:

<https://tse1.mm.bing.net/th/id/OIP.mfLsUGwvI5IOhikpCpMkQHaJp?cb=ucfimgc2&rs=1&pid=ImgDet-Main&o=7&rm=3>



Die St. Petri-Schloßkantorei im Konzertkontakt mit Siebenbürgen



Der St. Petri-Schloßkantorei bot sich 2025 die einmalige Gelegenheit, Teil eines ganz besonderen Projekts zu werden: dem Einstudieren und Aufführen der Kronstädter Messe, die 2017 in Siebenbürgen (Rumänien) im Rahmen des Reformationsjubiläums ihre Uraufführung erlebt hatte.

Im Laufe der letzten Monate hatte der Chor in seinen Proben an den anspruchsvollen Teilen der sechssprachigen Messe gearbeitet und sich schließlich über Christi Himmelfahrt auf die Reise in das siebenbürgisch-sächsische Hermannstadt / Sibiu begeben. Dort durften wir gemeinsam mit einem Projektchor das Werk zur Aufführung bringen und ganz nebenbei Einblicke in den multiethnischen Raum Siebenbürgen bekommen, in welchem nicht nur unterschiedliche Religionen seit Jahrhunderten zusammenleben, sondern auch die Sprachen Rumänisch, Deutsch und Ungarisch bis heute in eindrucksvoller Lebendigkeit gesprochen werden.

Der Gegenbesuch des Chors aus Siebenbürgen Ende August in Chemnitz ermöglichte

durch das Wiedersehen, an erste geknüpfte Kontakte anzuschließen und nun schon etwas vertrauter miteinander umzugehen, auch im gemeinsamen Gesang. Zudem bedeutete es eine ganz eigene Freude, die besondere Musik der Kronstädter Messe einem zahlreichen Publikum auch in Chemnitz zu Gehör bringen zu dürfen.

Durch die gemeinsame Aufführung einer Choralkantate des sächsischen Komponisten und Chemnitzer Kantors Paul Geilsdorf konnten auch wir etwas von unserer hiesigen Musikgeschichte vermitteln und dem Reiz nachspüren, den es bedeutete, dieses Werk an der einstigen Wirkungsstätte von Geilsdorf erklingen zu lassen.

Abschließend sei erwähnt, dass wir Chormitglieder durch dieses besondere Projekt einander noch weiter kennenlernen konnten – ein Aspekt, der gerade für mich als neueres Chormitglied zu großer Dankbarkeit geführt hat!

Gundel Große, Kantoreimitglied

Foto: C. Günther



Rückblick auf die Erwachsenenfreizeit in Rathen



Vom 15. bis zum 17. August fand die diesjährige Erwachsenenfreizeit der Gemeinden St. Petri-Schloß und Trinitatis im Kurort Rathen in der Sächsischen Schweiz statt. 23 Erwachsene nahmen daran teil. Untergebracht waren wir im Haus „Felsengrund“ mit einem eindrucksvollen Blick auf die Bastei am anderen Ufer der Elbe.

Das Wochenende begann mit einer Kennenlernrunde. Susi Paditz hatte hierfür eine ganze besondere Idee. Auf dem Boden wurde ein provisorisches Spielfeld ausgelegt. Jedes Feld war mit einer Frage versehen. Danach ging es ans Würfeln. Beim Setzen auf die einzelnen Felder mussten Fragen zur eigenen Person beantwortet werden. Nicht jede Frage war dabei ganz ernst gemeint, da beispielweise auch Auskunft über die Farbe der eigenen Zahnbürste zu geben war.

Am Samstagvormittag machte uns dann Pfarrer Dr. Markus Löffler mit verschiedenen Aspekten des Themas „Seelsorge“ vertraut.

Die Thematik bewegte offenbar eine ganze Reihe der Teilnehmer, so dass wir aufgrund der intensiven Diskussion fast das Mittagessen verpassten.

Nach dem Mittagessen nahm ein Teil unserer Gruppe den Aufstieg auf den Rauenstein in Angriff. Der andere Teil setzte mit der Fähre nach Niederrathen über, um das schöne Sommerwetter bei Kaffee und Kuchen zu genießen. Zum Abendessen trafen wir uns dann wieder.



Die Gestaltung des Abends übernahm dann Superintendentin Hiltrud Anacker zu einem Zitat von Dietrich Bonhoeffer: „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“

Hiltrud Anacker gestaltete auch den Gottesdienst am Sonntagvormittag, den wir in der Kirche im benachbarten Königstein feierten. Musikalisch begleitete uns Elsemarie Schaarschmidt an der Orgel.

Nach einem vermeintlich viel zu kurzen Wochenende in einer tollen Gemeinschaft ging es am Sonntagnachmittag wieder zurück nach Hause.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Paditz, Pfarrer Löffler, Superintendentin Anacker und Frau Schaarschmidt für die Gestaltung des Wochenendes.



Die Erwachsenenfreizeit im kommenden Jahr findet vom 04. bis zum 06.09.2026 in Bad Kösen statt. Anmeldungen sind voraussichtlich ab Dezember 2025 möglich.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes informieren wir im Einzelnen dazu.

Thomas Weißbach

Fotos: Th. Weißbach

Rückblick auf die Fotoausstellung „Unterwegs mit Gott“

„Danke, herzlichen Dank, für die Mitnahme auf Ihre Wege und Gedanken.“

(aus dem Gästebuch vom 13.07.2025)



Eigentlich wollten wir auch in der Petrikirche einen Teil der Dalí-Ausstellung zeigen, was sich leider nicht umsetzen ließ. Aber die Städtischen Theater hatten uns freundlicherweise die Stellwände ausgeliehen und es war sozusagen „nichts dran“. So ist es gekommen.

Also habe ich all meinen Mut zusammengekommen, denn ich hatte noch nie vorher so etwas, also eine eigene Fotoausstellung in einer Kirche zu veranstalten, gemacht – ich habe den Kirchenvorstand gefragt – und dann konnte es losgehen.

Es war ein neues und spannendes Projekt für mich. Bilder auswählen, Texte schreiben (nicht einfach nur Bildbeschreibungen, sondern etwas über Erlebnisse und Begegnungen unterwegs zu erzählen), nochmal umdenken beim Bilder aussuchen, als ich die vielen schönen „Kreuze im Gebirge“ in meinem Fotoarchiv überblickte – die Tafeln zu gestalten, so dass sich ein Gesamtbild er-

gab. Nicht zu vergessen die innere Unruhe, bis die ersten großformatigen Fotos geliefert wurden, ob sie auch gut genug sind ...

Doch es hat sich gelohnt. In den 6 Wochen, während die Ausstellung in der Kirche stand, waren über 2500 Besucher in der Petrikirche. Natürlich weiß ich, dass nur ein geringer Teil sich für meine Ausstellung interessiert hat, aber das ist gar nicht so wichtig. Einige Besucher haben sehr freundliche und anrührende Kommentare ins Gästebuch geschrieben und deswegen möchte ich mit einem weiteren daraus beschließen.

„Das Kreuz in Kirchen und Landschaften,



welch passende Kombination für eine Ausstellung mit solch beeindruckenden Bildern, die Anregung zum Weitwandern vermitteln, immer in Gelassenheit und Blick auf die Schöpfung Gottes.“ (aus dem Gästebuch am 22.08.2025)

Elsemarie Schaarschmidt, Ausstellerin

Fotos: E. Schaarschmidt



Offene Petrikerche – eine Zwischenbilanz



Können Sie sich die eine Menschenmenge von mehr als 7500 Leuten vorstellen? Der Theaterplatz wäre überfüllt!

So viele Besucher waren es mindestens (und an manchen Tagen fehlen die Angaben sogar), die seit der Öffnung zu Ostern bis Ende August in die **offene Petrikerche** geströmt sind. Und die Saison ist noch nicht zu Ende.

Dass wir das dieses Jahr den ganzen Sommer über haben können, ist ein großer Schatz und zu aller erst verdanken wir das dem unermüdlichen Einsatz von **Dietmar Moritz**, der das Team organisiert und sich weit über sein kleines Anstellungsverhältnis hinaus für alles rund um die offene Kirche einsetzt.

Ich war auch öfters am Nachmittag dort und habe Dienst versehen. Dann hörte ich Sätze wie diesen:

- *So eine schöne Kirche, hell und freundlich.*
- *Wunderschöne Kirchenfenster.*
- *Die Orgel ist beeindruckend ...*

Nachmittags, wenn die Sonne hell durch die Fenster im Südwesten scheint und viele schöne Details zum Strahlen bringt und die Kirchentür offen steht, lockt das viele Menschen an. Besonders jetzt, wo im benachbarten Museum die Edvard-Munch-Ausstellung gezeigt wird.

Gern angenommen werden die RollUps mit Informationen über die Kirche, die **Margit Ulbricht** gestaltet hat. Auch danke dafür.

Oft gestellte Fragen von Besuchern sind:

- *Wie viele Leute passen in die Kirche rein?*
- *War die Kirche im Krieg zerstört?*
- *Was bedeuten die Malereien im Altarraum? ...*

Es macht immer wieder Freude, diese Fragen zu beantworten und mit interessierten Besuchern aus ganz Deutschland ins Gespräch zu kommen.



Unlängst haben wir im Kirchenvorstand darüber gesprochen, dass das Projekt im nächsten Jahr unbedingt weitergehen soll. Dank des erfreulichen Spendenaufkommens im Rahmen der beiden offenen Kirchen sind wir sehr optimistisch, dass uns das gelingen wird, denn es ist neben allem Engagement auch immer mit Finanzmitteln verbunden, die wir z.T. selbst aufbringen müssen.

Offene Petrikerche – das kann man jetzt schon sagen – war und ist ein voller Erfolg!

Elsemarie Schaarschmidt

Fotos: E. Schaarschmidt



Willkommen im Apfelbäumchen-Team!

Mit großer Freude begrüßen wir drei neue Menschen im Team, die ab sofort unseren Kindergarten bereichern.

Seit dem 15. August 2025 verstärkt **Susanne Merting** unser Team als pädagogische Fachkraft – zunächst bis Dezember 2025. Bereits während ihrer Ausbildung zur Erzieherin war sie zweimal als Praktikantin bei uns tätig und kennt das Apfelbäumchen daher schon bestens. Ihre einfühlsame Art und



Susanne Merting

Privat

der liebevolle Umgang mit den Kindern machen sie zu einer wertvollen Unterstützung in unserem pädagogischen Alltag.

Neu hinzugekommen ist außerdem **Salomé Godoy-Säuberlich**, die seit dem 1. September 2025 ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns absolviert. Mit viel Tatendrang und Offenheit bringt sie frische Impulse in unsere tägliche Arbeit und überzeugt durch ihre herzliche Ausstrahlung.

Ganz spontan hat sich auch **Paul Bittrich** dazu entschieden, sein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns zu absolvieren – darüber freuen wir uns sehr! Ab dem 15. September wird er unser Team tatkräftig unterstützen. Gemeinsam mit Salomé wird Paul auch in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde mitwirken.

Wir heißen Susanne, Salomé und Paul herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Nicole Warkow

In liebevoller Erinnerung an Christin Richter

Nach einem viel zu kurzen Leben wurde Christin Richter heimgerufen in Gottes Frieden.

Als Mutter und Elternbeiratsmitglied in unserem Kindergarten war sie Teil unserer Gemeinschaft. Sie hat mit ihrem unermüdlichen Einsatz für den Kindergarten so viel Gutes getan und war immer mit vollem Herzen und voller Hingabe für uns da.

Möge Gottes Licht sie begleiten und seine Liebe die Herzen der Hinterbliebenen stärken. Wir vertrauen darauf, dass sie nun in Gottes Frieden geborgen ist.

*Nicole Warkow und
das Team des Apfelbäumchens*



Foto: Canva



Luther-Anfänge

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte, Begeben Sie sich mit uns auf eine besondere Reise – eine Zeitreise ins Jahr 1517 Wittenberg war damals ein Ort großer Veränderungen und Herausforderungen. Die Menschen plagten Ängste vor Krankheiten wie der Pest, der Armut und der ständigen Sorge, Gottes Zorn auf sich zu ziehen. Viele glaubten, sie müssten Gott mit Geld oder guten Taten besänftigen. Ablassbriefe wurden kostbarer als das eigene Leben beworben, um Sündenvergebung zu erlangen.

Doch inmitten dieser Zeit trat ein mutiger Mann auf. Doktor Martin Luther. Er kritisierte die Missstände in der Kirche und lehrte eine revolutionäre Botschaft, die bis

heute nachwirkt. Luther sagte: „Fürchtet euch nicht!“. Er machte deutlich, dass es nicht darum geht, Gott wie eine „Wunschmaschine“ zu behandeln, in die man Geld und gute Taten wirft, um Vergebung herauszubekommen.

Die Reformation prägt uns noch heute. Entdecken Sie mit uns, wie diese befreiende Botschaft von Gottes Liebe und Vertrauen auch Ihr Leben im Hier und Jetzt erfüllen kann.

Wir laden Sie herzlich zum **Gottesdienst am 05.10.2025, 10:00 Uhr in die St. Petrikirche** ein, um die Freiheit des Glaubens neu zu erleben!



Dorothea Dunger

Foto: Archiv-Spielschar

Martinsandacht 2025 in der Schloßkirche



Auch in diesem Jahr möchten wir die schöne Tradition unseres Martinsfestes fortführen und laden herzlich zur Andacht und zum Laternenumzug am **Samstag, dem 08. November 2025, in der Schloßkirche** ein.

Die Feier beginnt mit einer stimmungsvollen Andacht, in der wir uns an die Botschaft des heiligen Martin erinnern. Im Anschluss teilen wir wieder die traditionellen Martinshörnchen und erleuchten mit unseren Laternen die dunklen Wege rund um die Kirche. Damit dieses Fest erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein wird, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen – besonders beim Backen der Martinshörnchen freuen wir uns über helfende Hände!



Wenn Sie beim Backen mithelfen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 31. Oktober 2025 im Kindergarten, damit wir die Anzahl der Hörnchen gut planen können.

Wir freuen uns auf ein frohes und leuchten-
des Beisammensein mit Euch!
Herzliche Grüße

*Nicole Warkow und das Team des
Ev. Kindergartens „Apfelbäumchen“*



Foto: privat

Martinsfest am 11.11.2025

Wie jedes Jahr findet am **11.11. in und um die Petrikirche** das große Martinsfest statt. Das Thema ist dieses Jahr: Ich sehe was, was du nicht siehst

Ab 16.00 Uhr ist Vorprogramm mit Spielen, Essen und Trinken. 17.00 Uhr beginnt das Martinsfest in der Petrikirche.

Franziska Reiher

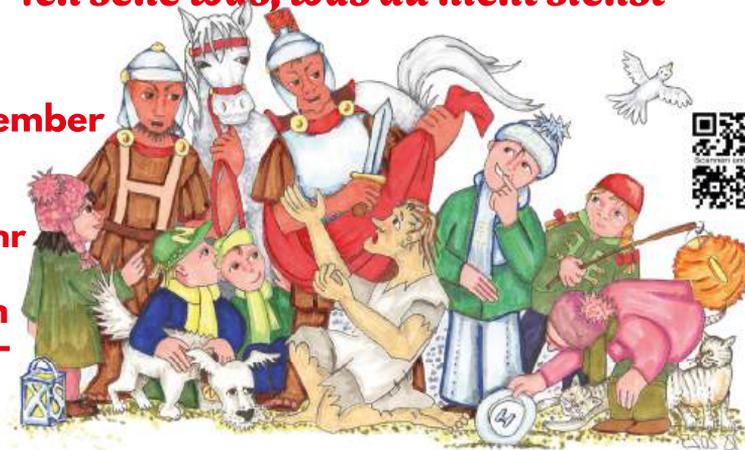
Martinsfest

Ich sehe was, was du nicht siehst

**11. November
2025**

17.00 Uhr

**Auf dem
Theater-
platz**



Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Chemnitz



Oktober 2025

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

5. Oktober 10:00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis St. Petri Gottesdienst (mit Spielschar St. Markus)	Präd. Hirschberg
12. Oktober 10:00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Schloßkirche Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Tischendorf
19. Oktober 10:00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis St. Petri Gottesdienst	Pfr. Pohle
26. Oktober 10:00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Schloßkirche Gottesdienst	Sup. Mannes Schmidt
31. Oktober 10:00 Uhr	Reformationstag Kreuzkirche*) Regionaler Gottesdienst	Pfr. Löffler

November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Sup. Hesekiel 34,16

2. November 10:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Schloßkirche Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Mannes Schmidt
8. November 16:00 Uhr	Samstag Schloßkirche Martinsandacht	Sup. Mannes Schmidt
9. November 10:00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres St. Petri Gottesdienst	Präd. Hirschberg



11. November Martinstag

17:00 Uhr
St. Petri
Ephorale Martinsandacht

Franziska Reiher

16. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr
Schloßkirche
Gottesdienst 

Pfr. Hermsdorf

19. September Buß- und Betttag

10:00 Uhr
Trinitatis*)
Ökumenischer und regionaler-Gottesdienst 

Pfn. Lücke

23. November Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr
St. Petri
Gottesdienst

Präd. Hirschberg

23. November Ewigkeitssonntag

14:30 Uhr
Schloßfriedhof
Andacht

30. November 1. Advent

10:00 Uhr
Schloßkirche
Gottesdienst mit Abendmahl  

Sup. Mannes Schmidt

Vorschau auf Dezember 2025

7. Dezember 2. Advent

10:00 Uhr
St. Petri
Gottesdienst

Präd. Hirschberg

14. Dezember 3. Advent

10:00 Uhr
Schloßkirche
Gottesdienst

Pfr. Tischendorf

Sonntage mit **Kindergottesdienst** und **Abendmahlsgottesdienst** sind jeweils mit Symbol gekennzeichnet, ebenso **Kirchencafé** nach dem Gottesdienst.

***) – abweichender Gottesdienstort**

Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie die Abkündigungen und die Informationen auf unserer Webseite!

<https://st-petri-schloss-chemnitz.de>





Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Friedhofsandacht

Am Ewigkeitssonntag richtet die Christenheit den Blick auf die letzten Dinge, auf Gottes himmlisches Reich und die Wiederkehr Christi am Jüngsten Tage. Im **Gottesdienst am 23. November, 10.00 Uhr**, gedenken wir zudem unserer Gemeindeglieder, die Gott aus ihrem irdischen Leben abberufen hat, und nehmen sie in unsere Fürbitte auf. Die Kantorei unserer Gemeinde wird diesen Gottesdienst musikalisch bereichern.

Am **Nachmittag, 14.30 Uhr**, feiern wir **Andacht auf dem Schloßfriedhof** – auch hierbei vergegenwärtigen wir uns, dass der Tod für uns nicht das Ende, sondern vielmehr der Durchgang in ein ewiges Leben an Gottes Seite ist.

Frank Manneschmidt



Halle Schloßfriedhof

Foto: E. Schaarschmidt

Gottesdienst zum 1. Advent mit Würdigung des Kirchenvorstands



Am **30. November, 10.00 Uhr**, feiern wir zum Beginn des neuen Kirchenjahres einen festlichen **Abendmahlsgottesdienst**, in dem wir – wie in den letzten Jahren – die Arbeit der Mitglieder unseres Kirchenvorstands (KV) würdigen wollen.

Da im neuen Jahr ein neuer Kirchenvorstand gewählt wird, ist es zudem wichtig, dass sich genügend alte, aber auch neue Gemeindeglieder finden, die bereit sind, dieses wichtige, aber auch schöne geistliche Amt zu übernehmen. Wen es interessiert, kann gerne an diesem Sonntag, aber auch sonst jederzeit mit den KV-Mitgliedern ins Gespräch kommen und sich über deren Arbeit informieren.

Frank Manneschmidt



Veranstaltungen des Evangelischen Forums

Glühende Landschaften

Dienstag, 23.09.2025, 19:00 Uhr, Holzkirche, Ahornstraße 47.

Neue ostdeutsche Literatur zwischen Einbruch und Aufbruch

Die Autoren Justus Geilhufe („Gott und die Schönheit“) und Alexander Keppel („Unzone“) wuchsen beide in Nachwende-Ostdeutschland auf.

Lesung und Gespräch.

Forum Konkret: Wie politisch darf Kunst sein?

Mittwoch, 29.10.2025, 18:00 Uhr, Open Space, Brückenstraße 10 (hinter'm Nischel)

Mit Stefan Schmidtke, Geschäftsführer der Kulturhauptstadt Chemnitz GmbH, und weiteren Gästen.

Musik und Gespräch.

Moderation: Stephan Bickhardt, Ev. Akademie Sachsen, und Stephan Tischendorf, Ev. Forum Chemnitz

„Der Tod gehört zum Leben“

Veranstaltungsreihe zu Trauer, Abschied und Vergänglichkeit vom 3. bis 25. November 2025 im Tietz.

In einer freundlichen Atmosphäre laden wir Sie ein, über das Lebensende zu sprechen, persönliche Erfahrungen zu teilen und Wege des Umgangs mit Verlusten im Leben zu entdecken. Mit Vorträgen, Gesprächen und künstlerischen Impulsen möchten wir Raum geben für Reflexion, Austausch und neue Perspektiven auf ein Thema, das uns alle betrifft. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des Evangelischen Forums Chemnitz und der Volkshochschule Chemnitz. Alle Informationen unter www.vhs-chemnitz.de.

Marko Martin: „Sommer 1990“

Donnerstag, 06.11.2025, 19:00 Uhr, Ste-

fan-Heym-Forum, Tietz, Moritzstraße 20

Sommer 1990: Der Abiturient Marko Martin kehrt aus dem Westen zurück in seine sächsische Heimat.

Er erzählt von der Aufbruchsstimmung, dem Drang nach Freiheit, aber auch vom Verdrängen. Eine vierwöchige Spurensuche in einem Land, das nicht mehr DDR und noch nicht BRD ist. Ein Buch, in dem die Wurzeln der Fragen sichtbar werden, die uns heute beschäftigen.

Lesung und Gespräch.

Lichtpunkt gegen das Vergessen

Sonntag, 09.11.2025, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr, Stadtkirche St. Jakobi, Jakobikirchplatz

Zum Projekt „Stolpersteine putzen“: Mit „Stolpersteinen“ wird an Bürgerinnen und Bürger aus Chemnitz erinnert, die von den Nationalsozialisten ermordet, deportiert, vertrieben, drangsaliert oder in den Suizid getrieben wurden. An unserem Lichtpunkt können Menschen aus der ganzen Stadt einen Ort finden, um im Stillen zu gedenken oder miteinander ins Gespräch zu kommen. Dort erfahren wir als Zivilgesellschaft, wie wertvoll und wichtig es ist, dass wir in dieser Stadt im Sinne der Demokratie und Menschlichkeit zusammenhalten.

Mirna Funk: „Von Juden lernen“

Samstag, 15.11. 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal dasTietz, Moritzstr. 20, 09111 Chemnitz

Lesung und Gespräch.

Sabine Winkler, Evangelisches Forum

Hinweis der Redaktion:

Weitere Informationen zu den genannten und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie unter: <https://evangelisches-forum.org>.



Kinderkrippenspiel 2025

Es dauert gar nicht mehr lange bis Weihnachten und wir wollen ein Kinderkrippenspiel einüben, mit einigen Liedern und guter Botschaft. Die Geburt des Retters, Jesus, will in Musik und Spiel ein Licht für alle sein und Freude ins Herz der Zuhörer bringen.

Alle Kinder der Klassen 1 bis 6, die Freude am Singen und Schauspielen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Franzi Reiher wird mit euch Musik und Schauspiel einüben.

Natürlich können auch dieses Jahr wieder Freundinnen und Freunde mitgebracht wer-

den. Die Rollen werden in den ersten Proben verteilt. Es ist wichtig, dass die Kinder möglichst bei jeder Probe dabei sein können.

Wir suchen Eltern, die sich bereit erklären die Aufführung zu filmen. Zum Dankeschön-Pizza-Essen wollen wir diese Aufnahme dann gemeinsam mit den Kindern ansehen.

Ich freue mich, wenn möglichst viele freudige Kinder dabei sein wollen!
Liebe Grüße

Franziska Reiher

An folgenden Terminen finden Proben und Auftritte statt:

Proben			
Donnerstag	02.10.25	16.00 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	23.10.25	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	30.10.25	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	06.11.25	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	13.11.25	16.00 Uhr	Schloßkirche
Donnerstag	20.11.25	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	27.11.25	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	04.12.25	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7
Donnerstag	11.12.25	16.00 Uhr	Schloßkirche
Donnerstag	18.12.25	16.00 Uhr	Schloßkirche
Dienstag	23.12.25	10.00 – 12.00 Uhr	Schloßkirche
1. Auftritt			
Mittwoch	24.12.25	14.15 Uhr da sein	Schloßkirche 15.00 Uhr Beginn Gottesdienst
Probe			
Samstag	03.01.26	10.00 – 11.30 Uhr	Schloßkirche
2. Auftritt			
Sonntag	04.01.26	09.30 Uhr da sein	Schloßkirche 10.00 Uhr Beginn Gottesdienst
Dankeschön-Pizza-Essen			
Donnerstag	08.01.26	16.00 Uhr	Gemeindehaus Schloßplatz 7



Friedensdekade 2025



Mitmachen bei der Friedensdekade 2025

Während in Deutschland und anderen Ländern massiv aufgerüstet wird, bitten wir Sie und Euch, den Frieden zu „wecken“.

Frieden ist kein Selbstläufer. Er braucht Menschen, die ihn gestalten und einfordern.

Das Motto der ökumenischen **FriedensDekade 2025** „*Komm den Frieden wecken*“, ruft dazu auf, nicht zu resignieren, sondern aktiv Verantwortung zu übernehmen – für ein gerechtes friedliches Miteinander vor Ort und weltweit.

Volkmar Ludwig, Kirchgemeinde Trinitatis

Veranstaltungen zur FriedensDekade in der Region Chemnitz-Mitte sind nachfolgend zusammengestellt

9. November - Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade
Kreuzkirche

10.00 Uhr Familienkirche St. Andreas

14.00-17.00 Uhr Kirchweihfest Trinitatis

10./13./17./18. November

18 Uhr Abendgebet St. Andreas

11. November

18 Uhr Martinsfest St. Andreas

12. November

18 Uhr ACK Gottesdienst zur Friedensdekade St. Jakobi

18 Uhr Friedensgebet St. Petri

13. November

19 Uhr Miteinderkreis zum Thema „Licht in die Welt bringen. Kerzen gestalten“ in Trinitatis

14. November

19 Uhr Infoabend St. Andreas

16. November - Sonntag

10 Uhr Auszeit-Gottesdienst St. Andreas

10 Uhr Kirchweih-Gottesdienst St. Markus

19. November - Buß- und Betttag

10 Uhr Regionaler Gottesdienst in Trinitatis mit Dorothee Lücke

12-18 Uhr Exkursion ESG Hygienemuseum Dresden „Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“ <https://www.dhmd.de/ausstellungen/freiheit>

(kein Anspruch auf Vollständigkeit)



Informationen aus unserer Region

Geschichten Abend für Kinder im Gemein- desaal Trinitatisgemeinde

Am 24.10.2025 findet in den Räumen der Trinitatiskirchengemeinde ein Geschichtenabend mit Übernachtung statt. Es war letztes Jahr eine gelungene Veranstaltung mit Kindern aus der ganzen Region



Mitte. Daher haben wir uns entschlossen auch dieses Jahr wieder einen solchen Abend anzubieten.

Wir laden euch sehr herzlich dazu ein. Seid dabei und meldet euch bis 17.10.2025 unter: dorothea.dunger@evlks.de an.

Weitere Infos auf den ausliegenden Flyern und im Internet.

Familienkirche am 9. November 2025

Um **10.00 Uhr** laden wir herzlich zur letzten **Familienkirche** in die **Andreaskirche** ein. Wir wollen an diesem Vormittag gemeinsam mit vielen Leuten in der Andreaskirche feiern. Im Kurzgottesdienst, der auch den Auftakt der Friedensdekade bildet, erleben wir die Geschichte von Schuster Martin, danach gibt es eine Kreativ- und Gesprächszeit und mit dem Mittagssimbiss (meist ein Festschmaus aus vielen mitgebrachten Speisen) endet die Familienkirche. Wir heißen alle willkommen, die Lust

am Feiern, Singen, Spielen, Reden oder Basteln haben, aber auch alle, die gerade schwer zu tragen haben sind eingeladen.



Lasst uns durch die fröhliche Gemeinschaft Kraft tanken und Gottes Segen erleben.

Hilbersdorfer Kirchweih

Herzliche Einladung zum **159. Kirchweihjubiläum** der **Trinitatiskirche** am **9. November 2025**. Wie im letzten Jahr starten wir unser Fest um **14 Uhr** mit einem bunten Markttreiben rund ums Gemeindehaus und sammeln uns dann um 17 Uhr zum Festgottesdienst in der Trinitatiskirche. Nach dem schönen Fest 2024 wollen wir auch diesmal wieder unsere Türen weit öffnen. Wer gern selber einen Informationsstand, eine Aktion oder ein paar Trödelsachen anbieten möchte, kann gern im Büro unter kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de oder telefonisch unter 0371 41 10 34 einen Stand anmelden.



Krippenspiel am Heiligen Abend in der Petrikirche

Es ist nun schon eine langjährige und schöne Tradition, dass die Konfirmanden unserer Gemeinde ein Krippenspiel gestalten. Diese Christmette findet zu Weihnachten wieder 17.00 Uhr in der Petrikirche statt.

Alle Konfirmanden werden demnächst angeschrieben mit der Bitte, hierbei mitzuwirken. Leider sind das aber gar nicht so viele junge Leute, sodass wir uns ganz besonders über weitere Mitspieler freuen würden. Erwachsene, Jugendliche, Kinder – alle werden gebraucht!

Die Rahmenhandlung soll diesmal eine Familie der heutigen Zeit zeigen, die sich nach den Weihnachtseinkäufen auf die Botschaft des Heiligen Abends besinnt. Deshalb könnte sogar eine ganze Familie mitspielen. Die erste Zusammenkunft findet am Montag, den **17. November um 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Schlossplatz 7** statt, wo

das Krippenspiel vorgestellt wird und entsprechend der Zahl der Mitwirkenden angepasst werden muss.

Dann werden auch die weiteren Probentermine abgestimmt.

Ansprechpartner und verantwortlich hierfür ist Anka Kassel, Email: kasselanka@web.de.

Anka Kassel, Kirchenvorstand



© Klaus Neumeier / fundus-medien.de

Spenden für unsere Öffentlichkeitsarbeit

Ein neues Gemeindeblatt halten wir alle zwei Monate in der Hand.

Wie schon in den letzten Jahren bitten wir um eine Spende für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Die Bereitschaft dazu ist in der Gemeinde hoch. Darüber freuen wir uns. Im letzten Jahr sind 2.462 € an Spenden dafür eingegangen. Zusammen mit den Einnahmen für die Werbung im Gemeindeblatt können wir damit unsere Arbeit gut finanzieren.

Auch 2025 liegt diesem Gemeindeblatt wieder ein Überweisungsträger bei. Damit möchten wir Sie um einen Beitrag bitten, der die Kosten auch für dieses Haushaltsjahr tragen hilft.

Herzlichen Dank.

Sylvia Moosdorf





BITTE UM SPENDE für die Umsetzung von Brandschutzauflagen im Gemeindehaus am Schloßplatz

Seit geraumer Zeit ist die Nutzung unserer Gemeindsaales im 1. Obergeschoss eingeschränkt. Grund dafür ist eine Auflage der Stadt, nach der sich im 1. Stock nur noch



Hinterhaus

Foto: F. Manneschmidt

maximal zehn Personen aufhalten dürfen, da neben dem Treppenhaus im Falle eines Feuers kein zweiter Rettungsweg existiert.

Deshalb dürfen wir auch die Wohnungen im 3. und 4. Stock bis auf weiters nicht mehr vermieten, wodurch der Gemeinde erhebliche finanzielle Verluste entstehen.

Aus diesem Grund müssen wir am Hinterhaus eine Treppenkonstruktion errichten lassen, über die im Notfall sowohl die Bewohner als auch Leute, die sich im Gemeindsaal aufhalten, schnell und gefahrlos nach draußen gelangen können.

Das gesamte Brandschutzkonzept, das von der Stadt geprüft und genehmigt werden muss, beläuft sich in der Umsetzung auf rund 250.000 €. **Daher sind wir dringend auf Spenden oder auch Darlehen angewiesen.** Für nähere Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro oder an Kristin Manneschmidt (Tel.: 0172-7933798).

Frank Manneschmidt

Semesterauftakt der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG)



Im Oktober beginnt das neue Wintersemester und so laden wir alle, die an der TU Chemnitz studieren und arbeiten herzlich ein zum **Semesterauftaktgottesdienst** am

Donnerstag, **16.10., um 19.00 Uhr** in der Petrikirche am Theaterplatz.

Während des Semesters haben wir zusammen mit der Katholischen Studierenden-

gemeinde wieder viele spannende Gemeindeabende geplant. Kommt gern vorbei.

Unser Programm findet ihr unter www.esg-chemnitz.de

Herzliche Grüße von der Evangelischen Studierendengemeinde Chemnitz





Blutspende am 1. Dezember 2025

Die nächste Blutspende findet am Montag, **1. Dezember 2025**, im Gemeindehaus Schloßplatz 7 statt. Sie haben die Möglichkeit, von **15:30 bis 19:00 Uhr** zu spenden und somit anderen in Not zu helfen. Danach können Sie einen kleinen Imbiss genießen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken



Ihnen schon jetzt für Ihren Einsatz!

Wichtig ist, dass Sie sich im voraus anmelden, denn so weiß das DRK, wie viel



Blutspender retten Leben.
Bist Du dabei?

Personal notwendig ist.

Anmeldung unter: <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/chemnitzstpetri>

Heike Kamprad

Chor proben? Orgel spielen? Posaunenchor leiten?

Kirchenmusikalische Grundausbildung
in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

<https://kirchenmusik-sachsen.de/information-auszubildende/>

Wenn Du Interesse hast oder noch mehr wissen möchtest, dann wende Dich gern an:
KMD Katharina Kimme-Schmalian (katharina.kimme-schmalian@evlks.de)

einfach anfangen



Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir die Aktion **Weihnachten im Schuhkarton** unterstützen. Dafür gibt es zwei Termine:

Dienstag, **04.11.2025**, von **15:00 bis 18:00 Uhr** sowie

Samstag, **08.11.2024**, von **9:00 bis 12:00 Uhr**

Die Päckchen können in dieser Zeit im Gemeindehaus Schloßplatz 7 abgegeben werden.

Heike Kamprad





Gottesdienste im Seniorenheim



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

PRO SENIORE Residenz

Salzstraße 40
Montag, 20.10. und 03.11.
– jeweils 10:30 Uhr

PRO VITA Seniorenpflegeheim

Leipziger Straße 119
Montag, 13.10. und 10.11.
– jeweils 10:30 Uhr

Betreutes Wohnen der CARITAS

Further Str. 29
kein Termin

AZURIT Seniorenzentrum Brühl

Untere Aktienstraße 2–4
Donnerstag, 02.10. und 06.11. – jeweils
10.00 Uhr

Seniorenresidenz AM KÜCHWALD

Beyerstraße 34
Donnerstag, 16.10. und 13.11. – jeweils
10.00 Uhr

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe 0–3 Jahre

Elke Israel
(Kontakt: über Pfarramt)
Mittwoch, 9:00 Uhr
Gemeindehaus

Spatzentreff 3 bis 6 Jahre

Elke Israel
Dienstags, am 21.10. / 4.11. / 18.11
jeweils 15:30 bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus

Kindertreff Klassen 1 bis 3

Franziska Reiher
Donnerstag, 15:00 bis 16:30 Uhr
Gemeindehaus

Kindertreff Klassen 4 bis 6

Franziska Reiher
Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr
Gemeindehaus

Junge Gemeinde

(Kontakt: jg.st.petri.schloss@gmail.com)
Mittwoch, 18:00 Uhr
Gemeindehaus



Foto: pixabay.com



Gespräch & Gebet



Foto: pixabay

Evangelische Millennials (EMil) Gruppe junger Erwachsener

Inka Schmitz | Inga Hoff

Termine unter t1p.de/je-web

Kontakt: emil@sps.kirche-chemnitz.de

Ökumenisches Friedensgebet

Findet jeweils am **Mittwoch 18:00 Uhr** in der St. Petrikirche statt.

Bibelstunde

Entfällt, bitte Seniorenkreis „Spätlese“ nutzen!

Besuchsdienst

nach Vereinbarung (Gemeindehaus)

Senioren

Seniorenkreis „Spätlese“

Pfarrerin Henze

Mittwoch, 15.10. und 12.11. 14:30 Uhr

Gemeindehaus (Schloßplatz 7)

Seniorenchor

KMD i. R. Schmidt - nach Vereinbarung

Singen & Musizieren



Foto: Gemeindebezog. Öffentlichkeitsarbeit EKL B

St.-Petri-Schloß-Kantorei

KMD Siegfried Petri

Dienstag, 19:30 Uhr

Gemeindehaus

Blockflötenkreis

Sabine Petri

Montag, 19:00 Uhr

Gemeindehaus

Posaunenchor

Mechthild Huhn

Donnerstag, 18:00 Uhr,

Gemeindehaus



Foto: pixabay



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz

Redaktion: Elsemarie Schaarschmidt (v. i. S. d. P.) und Team

Redaktionsanschrift: Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz

gemeindebriefredaktion@sps.kirche-chemnitz.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1.800 Exemplare

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 1. September 2025

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. November 2025

Sämtliche Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Bildnachweise an den Fotos, ansonsten privat; Titelbild: E. Schaarschmidt



Pfarramt | Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung

Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 369550 | Fax: 0371 3695512
kg.chemnitz_stpetrischloss@evlks.de

Ruth Findeisen, Verwaltung Pfarramt
Tel. 0371 3695515
ruth.findeisen@evlks.de

Sylvia Moosdorf, Verwaltung Pfarramt
Tel. 0371 3695510
sylvia.moosdorf@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag 16:00–18:00 Uhr
Donnerstag 14:00–16:00 Uhr
<https://st-petri-schloss-chemnitz.de>

Schloßfriedhof

Salzstraße 81, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 3304819
Jens-Michael Gränitz, Friedhofsmeister
Tel. 0371 3304819

Yvonne Uhlig, Friedhofsverwaltung
Tel. 0371 3695511 oder 0179 4205078
yvonne.uhlig@evlks.de
IBAN: DE 94 3506 0190 1631 9000 26

Kindergarten

Abteiweg 2, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 3378570
kita.chemnitz-stpetrischloss@evlks.de

Nicole Warkow, Kindergartenleiterin
Maria Ettrich, Stellv. Kindergartenleiterin
Tel. 0371 3378570

Anprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Stefan Schulze, KV-Vorsitzender
stefan.schulze@sps.kirche-chemnitz.de

Franziska Reiher, Gemeindepädagogin
Tel. 0371 28306425 / 0152 07899056
franziska.reiher@sps.kirche-chemnitz.de

Frank Mannes Schmidt, Superintendent
Tel. 0371 4005621
frank.manneschmidt@evlks.de

Hannah Kamprad (Junge Gemeinde)
jg.st.petri.schloss@gmail.com

Pfarramtsleitung
Vakanzvertretung: Sup. F. Mannes Schmidt

David Weißbach, Hausmeister
Tel. 0176 87096047

KMD Siegfried Petri, Kirchenmusiker
Tel. 0371 4446460
siegfried.petri@sps.kirche-chemnitz.de

Bankverbindungen

Verwendungszweck RT 0701
Ev.-Luth. Kirchenbez. Chtz. -Kassenverwaltg.
IBAN: DE 06 3506 0190 1682 0090 94

Kirchgeld
Ev.-Luth.St.-Petri-Schloßkirchgem. Chtz.
IBAN: DE 19 3506 0190 1631 9000 18